

MAZ, 28.08.12



Ev. Altenheim
BETHESDA

Den Senioren im Garten ein Ständchen gebracht

Freude im Altenheim Bethesda. Später „zerplücken“ Schützen den Vogel und sichern sich Zepher oder Flügel



Mit Kutschen, Fußvolk und Musik ziehen die Schützen durch die Borbecker Straßen, die Zuschauer winken.

FOTO: JAN DINTER

Borbeck. Einige Menschen, die nicht zum Feiern ins Zelt kommen können, denen starteten die Grünröcke des „Allgemeinen Bürger-Schützen-Vereins Essen-Borbeck 1833“ einen Besuch ab. Vom Regen ließen sie sich am Sonntag nicht abhalten, den Bewohnern des evangelischen Altenheims Bethesda im Garten ein Ständchen zu spielen.

Mit stimmungsvoller Musik marschieren die Borbecker Schützen samt dem rür noch kurz amtierenden Königspaares, Achim und Jacqueline Wilken, am Sonntagmorgen in den Garten ein. Die Bewohner waren von dem Besuch begeis-

tert und applaudierten. Fröhliche Gesichter waren überall in ihren Reihen zu sehen – in der Grünanlage sowie an den Fenstern der Bewohnerzimmer.

In die Liste der Insignien-Schützen konnte sich später Friedhelm Herbst, der Vorsitzende der Borbecker Schützen, eintragen: Mit dem 42. Schuss sicherte er sich das Zepher. Der Reichsapfel ging mit dem 38. Schuss an Thomas Gergolla. Die Flügel erkämpften sich zwei Damen: Beim rechten Flügel war Elke Michau mit dem 102. Schuss erfolgreich, das linke Gegenstück ging mit dem 95. Schuss an Karln Slota. son